Meffert AG Farbwerke
Wärmedämm-Verbundsysteme

M 593 Spritzspachtel grob

Hand- und Spritzspachtel mit > 97 % mineralischem Anteil für den Innenbereich

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Äußerst rationeller und wirtschaftlicher, hand- und maschinenverarbeitbarer Hochleistungsspachtel (Airless und Schneckenpumpen) mit hoher Füllkraft auf Gipskartonflächen, unebenen, aber glatten Betonuntergründen, großformatigen Kalksandstein-Planelementen und Porenbetonelementen. Zum Abglätten und zum dekorativen Sprenkelauftrag auf Innenwand- und Deckenflächen.
Produkteigenschaften	■ Spritzfertig und gut füllend ■ Für Oberflächen Q2 bis Q4 ■ Vollfächig bis 3 mm, partiell bis 6 mm Schichtdicke (nass) ■ Gut schleifbar ■ Sehr hohe Füllkraft ■ Strukurierung möglich (Sprenkeleffekt) ■ > 97 % mineralischer Anteil ■ Diffusionsoffen und wasserdampfspeicherfähig ■ Auf Null ausziehbar ■ Hohe Haftfestigkeit
Farbton	Hellgrau
Gebindegröße	25 kg
Dichte	Ca. 1,70 g/cm³

2503304524

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Rolle, Glättekelle, geeigneten Putzfördergeräten oder leistungsstarken Airless-Geräten.

Spritzapplikation:
Düsengröße: 0,035 - 0,043”; Spritzdruck: 150 - 180 bar
Bei Airless-Anwendung sämtliche Filter entfernen. Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen mit höherem Durchlass eingesetzt werden.

Sprenkelauftrag:
4mm Düsengröße und ca. 3 - 4 bar, je nach Strukturwunsch. Düsengröße und Luftdruck beeinflussen das Strukturbild.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Einsatz von Spachtelvlies: Bei Verwendung von einem Spachtelvlies auf Glasfaserbasis (ca. 35 - 50 g/m² Gewicht) die Spachtelmasse satt und in ausreichender Menge für 2 bis 3 Bahnen vorlegen, mit einer Edelstahl-Zahnkelle (4 x 6x4 mm) durchkämmen, Vlies einlegen und gleichmäßig glatt mit einer Edelstahl-Glättkelle andrücken, dabei im Randbereich zur nächsten Bahn hin ca. 5 cm nicht andrücken. Nächste Bahn ca. 5 cm breit überlappend einlegen und bis auf den Nahtbereich andrücken. Im Nahtbereich mit einem Cuttermesser einen Doppelnahtschnitt ausführen und anschließend andrücken. Austretendes Spachtelmaterial mit einem feuchten Tuch abwischen. Gering hochstehende Nahtbereiche vor der Weiterbehandlung leicht beischleifen.
Die Spachtelmasse vollflächig aufspritzen und mit einer Stiel- oder Handspachtel planeben abglätten. Bei vorhandenen Fugen in Fugenrichtung abglätten. Besonders glatte Flächen kann man durch zweilagige Spachtelung erzielen. Bei optimalen Untergrundvoraussetzungen partiell bis zu einer Schichtstärke von max. 6 mm rissfreie Auftrocknung. Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachwaschen.

Bei größeren Räumen ist erst die Decke abzuglätten, bevor die Wandflächen gespritzt werden können. In diesem Fall soll jedoch der obere Teil der Wandfläche bis zu einer vom Boden erreichbaren Höhe mitgespritzt und geglättet werden. Anschließend wird der untere Teil der Wandfläche gespritzt und ebenfalls abgeglättet.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen ist abzudecken und vor Materialspritzern zu schützen.
- Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z.B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

2503304524

Verbrauch	**Einlagiger Auftrag:** ca. 1,7 kg/m² pro mm Schichtdicke **Struktur-Sprenkelung:** ca. 0,5 – 0,8 kg/m² Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Durchgetrocknet** nach ca. 12 - 48 Stunden (bei 3 mm Schichtstärke). Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur. Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ■ Auf wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen, die nach ausreichender Ablüftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden können. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Objekt. ■ Nicht als Endbeschichtung geeignet (außer bei Sprenkeleffekt). ■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. ■ Insbesondere an den Stossfugen von Filigrandeckenelementen können durch Schwindverformungen der Deckenelemente bzw. des Oberbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht ausreichender Trocknung Schwindrisse entstehen. Das Produkt hat keine rissüberbrückenden Eigenschaften. ■ Nicht für Feuchträume geeignet.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit einem geeigneten, lösemittelfreien Tiefgrund verfestigen.

2503304524

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58 Abs. 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1)
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE
Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
info@meffert.com
www.meffert.com

2503304524